

546. Mamma mia

Hintergründe von S. Radic

ABBA - das Quartett mit den berühmten vier Buchstaben: Die zwei "AA's" stehen für Agnetha Faltskog und Anni-Frid "Frida" Lyngstad, die zwei "BB's" für Björn Ulvaeus und Benny Andersson. Im Jahre 1974 gewinnen sie den Grand Prix mit "Waterloo" und von da an ging es mit der Gruppe stetig nach oben. Sie verkauften mehr als 180 Millionen CD's!

1981 waren die persönlichen Differenzen nicht mehr zu verschleiern, Benny und Frida trennten sich und bei der Gelegenheit gleich die ganze Band. Agnetha und Frida kamen noch zu einer anständigen Solokarriere, die sich allerdings auf Schweden beschränkte. Ausnahme: Fridas "There's something going on" von 1982 wurde auch in Deutschland ein Hit. Benny und Björn begannen, an Musicals zu arbeiten. Lange verschwindet die Band hinter den Kulissen. 2004 bringt Agnetha Fältskog ein Album heraus. Sonst machen die Vier ihr Geld mit "Best Off"-Platten und Musicals, die ihre Geschichte und Musik verwursten. Zur Schweden-Premiere der erfolgreichsten ABBA-Show "Mamma Mia" im Stockholmer Cirkus Theater singen die vier im Februar 2005 erstmals wieder zusammen. Doch nur die beiden Männer trauen sich auf die Bühne, die Damen bleiben im Hintergrund. Ein wirkliches Bühnencomeback der Band ist nicht zu erwarten.

Mamma mia als Musical. "Zuschauer mit schwachen Nerven werden darauf hingewiesen, dass in diesem Stück wiederholt Schlaghosen und Plateauschuhe zum Einsatz kommen". Mit diesen Worten hat der Conferencier des Operettenhauses die Lacher bereits auf seiner Seite, noch bevor auch nur der erste Ton des Musicals "Mamma Mia" erklingt. Mit der Originalaufnahme aus Hamburg präsentieren Benny Andersson und Björn Ulvaeus die deutsche Version des seit längerer Zeit in London sehr erfolgreichen Stückes. Die Story, um



*I've been cheated by you
since I don't know when
So I made up my mind,
it must come to an end
Look at me now, will I ever learn?
I don't know how but I suddenly lose control
There's a fire within my soul
Just one look and I can hear a bell ring
One more look and I forget everything,
w-o-o-o-oh*

*Mamma mia, here I go again
My my, how can I resist you?
Mamma mia, does it show again?
My my, just how much I've missed you
Yes, I've been brokenhearted
Blue since the day we parted
Why, why did I ever let you go?
Mamma mia, now I really know,
My my, I could never let you go.*

*I've been angry and sad a
bout things that you do
I can't count all the times
that I've told you we're through
And when you go, when you slam the door
I think you know that you won't be away too
long
You know that I'm not that strong.
Just one look and I can hear a bell ring
One more look and I forget everything,
w-o-o-o-oh*

*Mamma mia, here I go again
My my, how can I resist you?
Mamma mia, does it show again?
My my, just how much I've missed you
Yes, I've been brokenhearted
Blue since the day we parted
Why, why did I ever let you go
Mamma mia, now I really know
My my, I could never let you go....*

Disco-Beat (T=138)

Dist.-Git.

Bass

Drums

HH (st./cl.)

BD SD

Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.